

Achtung, Zeckenalarm! Neue Risikogebiete und Gefahren für Kinder!

Im Landkreis Elbe-Elster steigen die FSME-Risiken aufgrund milder Winter und häufiger Zeckenstiche, besonders bei Kindern.



Landkreis Elbe-Elster, Brandenburg, Deutschland - Ein milder Winter hat dafür gesorgt, dass die Zeckenpopulation in diesem Sommer in Brandenburg und ganz Deutschland voraussichtlich ansteigen wird. Das berichtet unter anderem die **Frankfurter Rundschau**, die darauf hinweist, dass bereits zu Jahresbeginn erste Fälle von Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) beobachtet wurden. Diese Zunahme der Zecken könnte insbesondere für Familien mit kleinen Kindern problematisch werden, denn Kinder sind vor allem an bestimmten Körperstellen wie dem Nacken und hinter den Ohren anfälliger für Zeckenstiche.

In Brandenburg, konkret im Landkreis Elbe-Elster, wurden neue

FSME-Risikogebiete ausgewiesen. Insgesamt gelten nun 183 Kreise in Deutschland als solche Risikogebiete. Laut Informationen von **WDR** breiten sich die FSME-Gebiete von Spden nach Norden aus, was die Gefahrenlage fpr die Bevølkerung erhøht. Zecken sind in Deutschland ganzjæhrig aktiv, und die Klimakrise trågt zur Ausweitung ihrer Lebensræume bei, was Forscher der Stiftung Tierærztlische Hochschule Hannover beståtigen.

Der Kampf gegen Zeckenstiche

Eltern sollten ihre Kinder zur Vorsicht ermahnen und sie regelmæåig nach Zecken absuchen. Der beste Schutz? Eine Impfung gegen FSME! Schon ab einem Jahr kønnen Kinder gegen diese gefæhrliche Virusinfektion geimpft werden, wobei eine Grundimmunisierung aus drei Impfungen besteht und alle ffnf Jahre eine Auffrischung notwendig ist. Im Gegensatz dazu gibt es jedoch keinen Impfstoff gegen Borreliose, die ebenfalls von Zecken pbertragen wird und in Deutschland in neun Bundeslændern gemeldet wird, wobei die høchste Gefahr in Bayern herrscht. Daher empfiehlt es sich, auch hier auf præventive Maånahmen zu setzen.

Helle Kleidung erleichtert die Erkennung von Zecken, wæhrend lange Kleidung und geschlossene Schuhe eine zusåtzliche Schutzschicht bieten. Ergænzende Insektenschutzmittel kønnen ebenfalls eingesetzt werden, sollen jedoch kindgerecht sein fpr Kinder unter drei Jahren ist der Wirkstoff DEET nicht empfohlen. Zeckenstiche sollten zpgig, mit einer Pinzette oder speziellen Zeckenkarten entfernt werden, ohne die Tiere zu quetschen.

Die Bedrohung durch FSME und Borreliose

Das **Morgenpost** weist darauf hin, dass FSME-Viren sofort beim Stich pbertragen werden. Im Vergleich dazu benøtigen Borreliose-Bakterien mehrere Stunden, um in den menschlichen Organismus zu gelangen. Symptome fpr Borreliose kønnen ringførmige Røtungen, Fieber, Mpdigkeit sowie Muskel- und

Kopfschmerzen umfassen, während FSME-Symptome erst bis zu 20 Tage nach dem Stich auftreten können. Die gute Nachricht? Nur etwa 1,4 % der Menschen, die sich mit Borreliose infizieren, erkranken tatsächlich.

Die Situation bleibt weiterhin angespannt. Mit der Zunahme der FSME-Fälle 2024 wurden bundesweit 686 FSME-Erkrankungen registriert ist es entscheidend, die Bevölkerung auf die Risiken aufmerksam zu machen und entsprechende Schutzmaßnahmen zu vermitteln. Vor allem Familien in Brandenburg sollte es am Herzen liegen, ihre Kinder zu schützen und sich frühzeitig zu impfen. Denn eins ist klar: Ein beherztes Handeln kann Schlimmeres verhindern!

Details	
Ort	Landkreis Elbe-Elster, Brandenburg, Deutschland
Quellen	• www.fr.de • www1.wdr.de • interaktiv.morgenpost.de

Besuchen Sie uns auf: nag-brandenburg.de